

Tagesordnungspunkt 9

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 22. Juli 2015

Bericht der AG Jugend

Protokollnotiz Nr. 0070

- Herr Mahler zieht eine sehr positive Bilanz der Aktivitäten und der Teilnahme am diesjährigen Jugendtag (27.06.2015). Finanziell wurde nahezu eine Punktlandung erzielt. Durch steigende Kosten bittet Herr Mahler den Ortsbeirat schon jetzt, in den Folgejahren um einen höheren Zuschuss für die Veranstaltung. Die Abrechnung wird in Kürze vorgelegt. Herr Mahler erklärt sich bereit, auch die Federführung beim nächsten Jugendtag 2017 zu übernehmen.
- Herr Richters ergänzt den Bericht wie folgt:
 - Stand der AG Jugend auf dem Jugendtag**
 - Die Kontakte mit Kindern und Jugendlichen ergaben, dass der Platz an der Saarbrücker Allee kaum im Fokus unserer Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner war. Das ist auch nicht weiter verwunderlich, weil der Platz nach dem kurzfristigen Abbau der Skateanlage zur Zeit im Wesentlichen leer ist. Es bestand aber deutliches Interesse an einer Nutzung, wenn es dort wieder ein attraktives Angebot gibt. Bei den Wünschen der Jugendlichen für eine Gestaltung ergab sich allerdings kein klares Votum, sondern eine Vielzahl von Vorschlägen wie Streetball, Skaterbahn, Rollschuhbahn und anderes. Bei den Jüngeren war der Wunsch nach einem Schwimmbad oder Schwimmbecken der eindeutige Favorit.
 - Chat-Box**
 - Da sich noch keine Lösung für die Nutzung des Platzes an der Saarbrücker Allee abzeichnet, kann auch die Frage nicht beantwortet werden, ob es sinnvoll ist, die Chat-Box dorthin zu versetzen. Außerdem ist dem Ortsbeirat immer noch nicht klar, wer für die Genehmigung zuständig ist, die Chat-Box am jetzigen Ort abzubauen und entweder zu versetzen oder zu verschrotten. Ein Schreiben aus dem Dezernat V an das Amt für Soziale Arbeit, in dem um Klärung dieser Frage gebeten wird, liegt uns seit vielen Wochen vor; aber bislang noch keine Antwort. Herr Richters hat sich in diesem Zusammenhang bei der Schulleiterin der Eichendorffschule, Frau Naraghi, entschuldigt, weil er der Schule vor Monaten die falsche Hoffnung gemacht hat, dass die Frage des Abbaus bis Mai 2015 geklärt ist.

+ +
Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher